

Qualifizierung für die

mwmmmmmm- r * v

moderne Landwirtschaft

wm

w*mmm

Im letzten Ausbildungsjahr erwarben im Bezirk Erfurt weitere 4000 Genossenschaftsmitglieder und Landarbeiter den Facharbeiter- und 450 den Meisterbrief. Damit verfügen annähernd 80 Prozent der Werkstätigen der Landwirtschaft in unserem Bezirk über eine abgeschlossene Fachausbildung. Gute Ergebnisse wurden bei der Qualifizierung der Bäuerinnen erzielt. Hatten im Jahre 1965 erst 17,3 Prozent aller Bäuerinnen eine abgeschlossene Ausbildung, so erhöhte sich dieser Anteil auf 67,7 Prozent im Jahre 1970.

In der Direktive des VIII. Parteitages zum Fünfjahrplan wird erklärt, daß die Aufgaben der Aus- und Weiterbildung in den nächsten fünf Jahren einen zentralen Platz einnehmen müssen. Die Entschließung des Parteitages verweist darauf, daß die Aus- und Weiterbildung auf die Erfordernisse des planmäßigen Übergangs zu industriemäßigen Produktionsmethoden zu orientieren ist. Auch für die Landwirtschaft trifft in vollem Umfang die Feststellung des Ersten Sekretärs des ZK, Genossen Erich Honnecker, auf dem Parteitag zu, daß die allseitige Bildung und die ständige Qualifizierung zuneh-

mend zu einem bestimmenden Merkmal unseres sozialistischen Lebens werden.

Auf neue Aufgaben vorbereiten

Es kommt darauf an, die Menschen rechtzeitig auf die Aufgaben, die sich aus der weiteren Intensivierung und aus dem Übergang zu industriellen Formen der Produktion ergeben, vorzubereiten. Damit werden sich die Menschen selbst entwickeln und die Fähigkeiten erwerben, die höheren Anforderungen an ihre Produktions-tätigkeit zu erfüllen.

Das Sekretariat der Kreisleitung Gotha hat in den Kooperationen, in denen moderne Anlagen errichtet werden, über die Grundorganisationen der LPG gesichert, daß Genossenschaftsmitglieder rechtzeitig für diese Anlagen ausgebildet werden. Die Grundorganisationen der LPG in den Kooperationen Großengottern, Berlstedt, Obmannstedt, Weißensee und andere, vermitteln wertvolle Erfahrungen, wie die Grundorganisa-tionen systematisch darauf einwirken, daß die LPG-Mitglieder langfristig auf die Tätigkeit in industriemäßigen Anlagen der Pflanzen- und Tierproduktion vorbereitet werden.

I N F O R M A T I

Kooperation wird erweitert

Im Bezirk Erfurt ziehen gegenwärtig viele LPG und VEG unter Führung der Grundorganisa-tionen der Partei aus den Erfah-rungen dieses Jahres Schluß-folgerungen zur Entwicklung der Kooperationsbeziehungen. In den

Kooperationen Herressen und Bad Sulza (Kreis Apolda) und anderen wird die Zusammen-arbeit in kooperativen Abteilun-gen der Pflanzenproduktion vor-bereitet.

Verschiedene LPG und VEG in diesem Bezirk wollen im näch-sten Jahr ihre Technik ganz-jährig gemeinsam einsetzen und unter einheitliche Leitung stel-len. Es gibt eine Reihe neuer Vereinbarungen, durch gemein-same Investitionen Maschinen-systeme zu komplettieren. Ge-meinsame Lager- und Konser-

vierungseinrichtungen sollen an-gelegt werden.

Eine Reihe Kooperationen mit einer gemeinsamen Abteilung Pflanzenproduktion hat Räte für die Pflanzenproduktion gebildet, ein neues demokratisches Organ, dessen Wert auf der „agra 71“ demonstriert wurde.

Kooperationen mit guten Erfah-rungen der Zusammenarbeit in der Pflanzenproduktion beginnen mit einer planmäßigen Konzen-tration und Spezialisierung in der Tierproduktion. (NW)